

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Erzieher/in

Angebotstag:

23.03.2021

Uhrzeit:

8:00 bis 16:00 Uhr

Beschreibung

Die städtische Kita Aphoven/ Laffeld ist eine 4-gruppige Einrichtung mit Kindern im Alter von 1 - 6 Jahren. Als Ausbildungsstätte freuen wir uns, möglichen zukünftigen Kolleginnen und Kollegen einen Einblick in unsere Arbeit mit den Kindern zu geben und euch auf eurem Berufsweg zu begleiten.

Veranstaltungsort:

Maarstraße 13
52525 Heinsberg

Berufsfeld:

Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

KiTa Aphoven/ Laffeld

Maarstraße 13
52525 Heinsberg
DE

Unternehmensdarstellung:

Die Stadt Heinsberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie besteht insgesamt aus 13 Ämtern, die in drei Dezernate aufgeteilt sind. Sie beschäftigt momentan insgesamt 445 Bedienstete. Jungen leistungsbereiten und engagierten Menschen bietet die Stadt Heinsberg eine vielfältige Ausbildung, Zukunftsperspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten.

Unternehmensgröße:

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Praktikanten/Praktikantinnen werden gebeten, sich am Praktikumstag bei der Leiterin der jeweiligen Kindertagesstätte um 08:00 Uhr zu melden.

Kindertagesstätte Aphoven / Laffeld
Maarstraße 13
52525 Heinsberg

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

